

Workshop

Vorstellung des Bildungsplans NRW für den Beruf

Industriekauffrau und Industriekaufmann



Vom KMK-Rahmenlehrplan zum Bildungsplan NRW

Ab dem **01.08.2024** gilt der neue
bundesweite KMK-Rahmenlehrplan.



Der KMK-Rahmenlehrplan wird zum
landesspezifischen Bildungsplan NRW erweitert.

Zentrale Zielsetzung der Bildungspläne

**Einheitliche
Struktur**

**Kompetenzorientierte
Zielbeschreibung**

**Vermittlung beruflicher
Handlungskompetenz
durch Kombination
von Lernfeldern mit
fachbereichsbezogenen
Fächern**

**Kompetenz-
orientierte
Bildungspläne**

**Systematischer Bezug
aller Bildungspläne
eines Fachbereichs
untereinander**

Aufbau des Bildungsplans NRW

Teil 1

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

Ziele

Abschlüsse

DQR im Bildungsgang

Teil 2

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

im Fachbereich
Wirtschaft und
Verwaltung

Handlungsfelder

Arbeits- und

Geschäftsprozesse

Fachbereiche und Handlungsfelder

Agrarwirtschaft	Ernährungs- und Versorgungsmanagement	Gestaltung	Gesundheit/ Erziehung und Soziales	Informatik	Technik/ Naturwissenschaften	Wirtschaft und Verwaltung
HF 1 Unternehmensmanagement	HF1 Betriebliches Management	HF 1 Betriebliches Management	HF1 Bildung und Erziehung	HF 1 Unternehmens-/ Betriebsmanagement	HF 1 Betriebliches Management	HF 1 Unternehmensstrategien und Management
HF 2 Biologische Produktion	HF 2 Produktion	HF 2 Dienstleistung	HF 2 Betreuung	HF 2 Softwareentwicklung	HF 2 Produktentwicklung und Gestaltung	HF 2 Beschaffung
HF 3 Dienstleistung	HF 3 Warenwirtschaft	HF 3 Vermarktung	HF 3 Pflege	HF 3 Entwicklung von Hard- und Software-Systemlösungen	HF 3 Produktion und Produktionssysteme	HF 3 Leistungserstellung
HF 4 Agrartechnik	HF 4 Personenorientierung	HF 4 Gestaltung und Entwurf	HF 4 Gesundheitsförderung	HF 4 Realisierung von Hard- und Software-Systemlösungen	HF 4 Instandhaltung	HF 4 Absatz
HF 5 Natur-, Umwelt- und Verbraucherschutz	HF 5 Vermarktung	HF 5 Produktion	HF 5 Gestaltung	HF 5: Systembetreuung	HF 5 Umweltmanagement	HF 5 Personal
HF 6 Vermarktung		HF 6 Qualitätsmanagement	HF 6 Betriebliches Management	HF 6 Kundenbetreuung	HF 6 Qualitätsmanagement	HF 6 Investition und Finanzierung
			HF 7 Vermarktung	HF 7 Qualitätsmanagement		HF 7 Wertströme

Aufbau des Bildungsplans NRW

Teil 1

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

Ziele
Abschlüsse
DQR im Bildungsgang

Teil 2

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

im Fachbereich
Wirtschaft und
Verwaltung

Handlungsfelder
Arbeits- und
Geschäftsprozesse

Teil 3

Die Fachklassen des
dualen Systems der
Berufsausbildung

Industriekauffrau
und
Industriekaufmann

Rahmenlehrplan
Bündelungsfächer
Studentafel
Gesamtmatrix

Bildungsplan NRW Teil 3

Die Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Industriekauffrau und Industriekaufmann

- 3.1** Beschreibung des Bildungsganges
 - 3.1.1** KMK-Rahmenlehrplan
 - 3.1.2** Studentafel
 - 3.1.3** Bündelungsfächer
 - 3.1.4** Darstellung von Anknüpfungsmöglichkeiten im Bildungsgang
- 3.2** Lernerfolgsüberprüfung
- 3.3** Anlage
 - 3.3.1** Entwicklung und Ausgestaltung einer Lernsituation
 - 3.3.2** Vorlage für die Dokumentation einer Lernsituation

Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Industriekauffrau und Industriekaufmann				
Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Das Unternehmen vorstellen und die eigene Rolle mitgestalten	80		
2	Projekte planen und durchführen	40		
3	Kundenaufträge bearbeiten und überwachen	80		
4	Beschaffungsprozesse planen und steuern	40		
5	Wertströme buchhalterisch dokumentieren und auswerten	80		

Lernfelder des KMK-Rahmenlehrplans

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Industriekauffrau und Industriekaufmann				
Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
6	Leistungserstellung planen, steuern und kontrollieren		80	
7	Logistik- und Lagerprozesse koordinieren, umsetzen und überwachen		40	
8	Kosten- und Leistungsrechnung zur Vorbereitung unternehmerischer Entscheidungen durchführen		80	
9	Marketingkonzepte planen und umsetzen		80	

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Industriekauffrau und Industriekaufmann

Lernfelder		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
Nr.				
10	Jahresabschluss vorbereiten, auswerten und für Finanzierungsentscheidungen nutzen			80
11	Geschäftsprozesse an gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausrichten			80
12	Personalprozesse planen, steuern und kontrollieren			80
13	Betriebliche Problemlösungsprozesse innovativ durchführen			40

Bündelungsfächer

Industriekauffrau und Industriekaufmann			
1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Bündelungsfach
LF 1	-----	LF 11	Wirtschafts- und Sozialprozesse
LF 2 LF 3 LF 4	LF 6 LF 7 LF 9	LF 12 LF 13	Industrielle Geschäftsprozesse
LF 5	LF 8	LF 10	Kaufmännische Steuerung und Kontrolle

Wie werden Bündlungsfächer gebildet?

Sinneinheiten

Zusammenführung
mehrerer **Lernfelder**

Durchgängigkeit

Unterricht in den
Bündlungsfächern
möglichst in allen
Ausbildungsjahren

Zuordnung

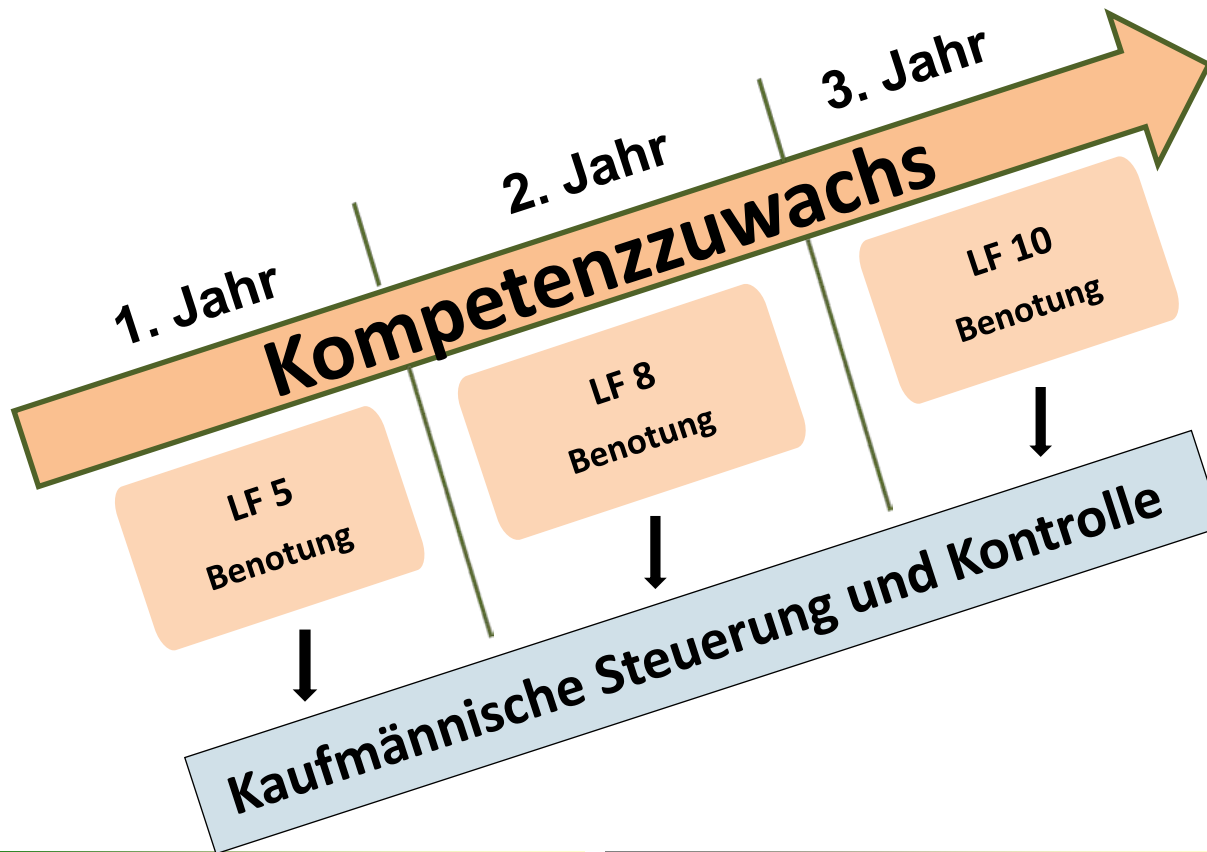
Lernfelder werden
nur jeweils einem
Bündlungsfach
zugewiesen

Bündlungsfächer

Anzahl

drei bis fünf
Bündlungsfächer

Warum gibt es Bündelungsfächer?



**Dokumentation des
Kompetenzzuwachses**

im Bündelungsfach
über die gesamte
Ausbildungsdauer

Leistungsbewertung
Zusammenfassung der
Leistungen der Lernfelder
zu einer Note des
Bündelungsfachs

Studentafel

Industriekauffrau und Industriekaufmann

	Unterrichtsstunden			
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	Summe
I. Berufsbezogener Lernbereich				
Wirtschafts- und Sozialprozesse	80	----	80	160
Industrielle Geschäftsprozesse	160	200	120	480
Kaufmännische Steuerung und Kontrolle	80	80	80	240

In Fächern, in denen die Studentafel des jeweiligen Ausbildungsberufes bei zweijährigen Berufen 160, bei dreijährigen Berufen 240 und bei dreieinhalbjährigen Berufen 280 Unterrichtsstunden vorsieht, wird die Note mit dem Gewichtungsfaktor **zwei** multipliziert. Die Noten der übrigen zu berücksichtigenden Fächer werden mit dem Gewichtungsfaktor **eins** einbezogen.

Quelle: APO-BK, Anlage A § 9 Berufschulabschluss, Berufschulabschlussnote

Kompetenzerwerb in weiteren Fächern

**Zusammenarbeit
der Lernbereiche**

**Unterstützung der
beruflichen
Qualifizierung**

**Kompetenzorientierte
Bildungspläne
für den Fachbereich
Wirtschaft und Verwaltung**

**Fremdsprachliche
Kommunikation/Englisch
Deutsch/Kommunikation
kath./ev. Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung
Politik/Gesellschaftslehre**

**Förderung des
fachspezifischen
Kompetenz-
zuwachses**

**Anknüpfungs-
möglichkeiten im
Bildungsgang über
die Gesamtmatrix**

Gesamtmatrix

Industriekauffrau und Industriekaufmann

Gesamtmatrix: Anknüpfungsmöglichkeiten der Lernfelder und der Fächer zu relevanten Arbeits- und Geschäftsprozessen							
Bildungsgang: Industriekauffrau und Industriekaufmann und mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) – Wirtschaft und Verwaltung							
	bildungsgangbezogener Bildungsplan	fachbereichsbezogene Bildungspläne					
		Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Deutsch/ Kommunikation	Kath. Religionslehre	Ev. Religionslehre	Sport/ Gesundheitsförderung
Handlungsfeld 1: Unternehmensstrategien und Management							
Unternehmensgründung	1	1, 4, 6	2	1, 2, 3, 4, 6		3, 6	1, 2, 5
Unternehmensführung	1, 2, 10, 12	1, 4, 6	1, 2	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 2, 5, 6	5, 6	1, 2, 5
Controlling	5, 8, 10	1, 4, 6				3, 5, 6	1, 2, 5
Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Prozessen	1, 2, 5, 8, 10, 13	1, 4, 6	3	2, 3			
Planung, Organisation und Kontrolle von Strukturen	1, 2, 5, 8, 10, 13	1, 4, 6					
Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen	1, 2, 3, 4, 9, 13	1, 4, 6	1, 2	1, 2, 3, 4, 5, 6	2		
Handlungsfeld 2: Beschaffung							
Beschaffungsmarktforschung	3, 4, 6, 7	1, 3, 4, 5	2	3, 6	5, 6	3, 6	4, 6
Beschaffungsplanung	3, 4, 7	1, 3, 4, 5	3	6	5, 6	4, 6	4, 6
Beschaffungsabwicklung und Logistik	4, 7	1, 3, 4, 5	1	5	5, 6	1, 2	4, 6
Bestandsplanung, -führung und -kontrolle	4, 7	1, 3, 4, 5	2	3	5, 6	1, 2	4, 6
Beschaffungscontrolling	4, 7, 8	1, 3, 4, 5	6		5, 6		
Handlungsfeld 3: Leistungserstellung							
Leistungsprogrammplanung	3, 4, 6, 7	2, 4	3	6	5, 6	1, 2, 3	4
Leistungsentwicklung	3, 6, 7, 8	2, 4	3	5, 6	5, 6	1, 2	4
Leistungserbringung und innerbetriebliche Logistik	6, 7	2, 4	3	2	1, 5, 6	1, 2, 4, 6	4
Leistungserstellungscontrolling	6, 7, 8	2, 4	6		5, 6		
Handlungsfeld 4: Absatz							
Absatzmarktforschung	3, 9	3, 4, 5	2	3, 5, 6	4	1, 3, 5, 6	4, 6
Analyse, Einsatz und Kombination absatzpolitischer Instrumente	3, 9	3, 4, 5	3, 4, 5, 6, 7	4, 5	2, 4	2, 3, 4, 6	4, 6
Kundenauftragsabwicklung und Logistik	3, 9	3, 4, 5	1	4, 5	4	3, 6	4, 6
Absatzcontrolling	3, 8, 9	3, 4, 5	6		4		
Handlungsfeld 5: Personal							
Personalbedarfsplanung und -beschaffung	12	4, 5, 6	1, 2	1, 2, 4, 5, 6	5	1, 2, 3, 4, 5, 6	1, 2, 3, 5
Personaleinsatz und -entlohnung	12	4, 5, 6	4, 6	1, 2, 4, 5, 6	5, 6	5, 6	1, 2, 3, 5
Personalausbildung und -entwicklung	1, 12	4, 5, 6	1, 7	1, 2, 4, 5, 6	1, 5, 6	2, 4, 5, 6	1, 2, 3, 5
Personalführung, -beurteilung und -erhaltung	12	4, 5, 6	1, 5, 7	1, 2, 4, 5, 6	2, 5, 6	3	1, 2, 3, 5
Personalfreisetzung	12	4, 5, 6	1, 3, 5, 7	1, 2, 5, 6	5	5, 6	1, 2, 3, 5
Personalcontrolling	12	4, 5, 6	6		5		
Handlungsfeld 6: Investition und Finanzierung							
Finanzmarktforschung	8, 10		2, 7	6			
Investitions- und Finanzplanung	4, 8, 10		2, 6	4, 6		5, 6	5, 6
Investitions- und Finanzierungsentscheidung und -durchführung	8, 10		1, 3	4, 6		5, 6	5, 6
Investitions- und Finanzcontrolling	8, 10						
Handlungsfeld 7: Wertströme							
Wertschöpfung	1, 5, 6, 7		4, 6	4, 6		1, 2, 5	
Erfassung und Dokumentation von Wertströmen	5, 10		2, 6			5, 6	
Aufbereitung und Auswertung von Wertströmen	5, 10		2			5, 6	
Planung von Wertströmen	5, 8						

Auszug aus der Gesamtmatrix

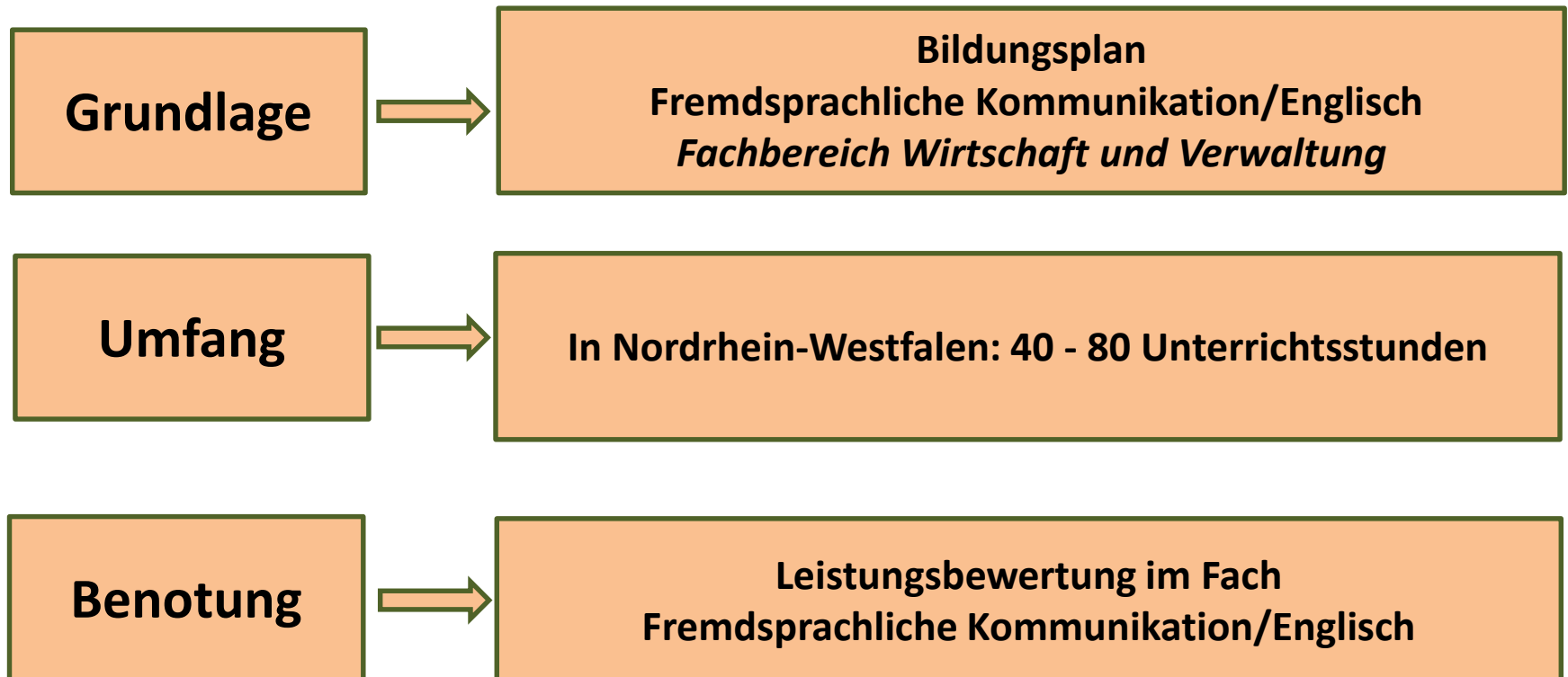
+

Gesamtmatrix: Anknüpfungsmöglichkeiten der Lernfelder und der Fächer zu relevanten Bildungsgang: Industriekauffrau und Industriekaufmann und mittlerer Schulabschluss (M)			
	bildungsgangbezogener Bildungsplan	fachbereichsbezogene Bildungsp	
	Lernfelder des Ausbildungsberufs	Fremdsprachliche Kommunikation/ Englisch	Deutsch Kommunikation
Handlungsfeld 1: Unternehmensstrategien und Management			
Unternehmensgründung	1	1, 4, 6	2
Unternehmensführung	1, 2, 10, 12	1, 4, 6	1, 2
Controlling	5, 8, 10	1, 4, 6	
Planung, Organisation, Steuerung und Kontrolle von Prozessen	1, 2, 5, 8, 10, 13	1, 4, 6	3
Planung, Organisation und Kontrolle von Strukturen	1, 2, 5, 8, 10, 13	1, 4, 6	
Planung, Organisation und Kontrolle von Informations- und Kommunikationsbeziehungen	1, 2, 3, 4, 9, 13	1, 4, 6	1, 2
Handlungsfeld 2: Beschaffung			
Beschaffungsmarktforschung	3, 4, 6, 7	1, 3, 4, 5	2
Beschaffungsplanung	3, 4, 7	1, 3, 4, 5	3
Beschaffungsabwicklung und Logistik	4, 7	1, 3, 4, 5	1
Bestandsplanung, -führung und -kontrolle	4, 7	1, 3, 4, 5	2
Beschaffungscontrolling	4, 7, 8	1, 3, 4, 5	6

Verknüpfung aller Fächer eines Bildungsgangs über die Gesamtmatrix mit den Handlungsfeldern und den Arbeits- und Geschäftsprozessen

Zuordnung einzelner nummerierter Anforderungssituationen

Kompetenzerwerb im Fach Fremdsprachliche Kommunikation/Englisch



Vorlage für die Dokumentation einer Lernsituation

Nr. Ausbildungsjahr Bündelungsfach: Titel Lernfeld Nr.: Titel (...) Lernsituation Nr.: Titel (...)	
Einstiegsszenario	Handlungsprodukt/Lernergebnis ggf. Hinweise zur Lernerfolgsüberprüfung und Leistungsbewertung
Wesentliche Kompetenzen – Kompetenz 1 (Fächerkürzel) – Kompetenz 2 (Fächerkürzel) – Kompetenz n (Fächerkürzel)	Konkretisierung der Inhalte – ... – ...
Lern- und Arbeitstechniken	
Unterrichtsmaterialien/Fundstelle	
Organisatorische Hinweise <i>z. B. Verantwortlichkeiten, Fachraumbedarf, Einbindung von Experten/Exkursionen, Lernortkooperation</i>	

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse

(Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)

Veröffentlichungen zum Bildungsplan NRW

Internetseite für Berufsbildung der QUA-LiS NRW:

**Berufsbildung.
NRW.de**

Fachklassen des dualen Systems der Berufsausbildung

Berufe A bis Z	Fachbereichsbezogene Bildungspläne
Beschreibung der Bildungsgänge	Bestimmungen der APO-BK
Rahmenstundentafeln	Neuordnung von Ausbildungsberufen
Materialien/Handreichungen	Didaktische Jahresplanung
Erlasse	Stützangebote und Zusatzqualifikationen

www.berufsbildung.nrw.de/cms/bildungsgaenge-bildungsplaene/fachklassen-duales-system-anlage-a

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**